

**Halten Sie Kurs –
mit der neuen Firmenlösung für
pannenfreie Druckproduktion!**



Eine Initiative der Verbände Viscom, VSD und
des Vereins PDFX-ready



**PDFX-ready
Datenaustausch nach Norm**

**René Theiler
Projektleiter Technik, VSD**

Ich wollte doch Gucci!



ISO-Norm PDF/X-3

Im April 2002 wurde der ISO-Standard 15930-3:2002 (PDF/X-3) verabschiedet. Diese Norm ist aufgrund der Initiative von europäischen Verbänden und Instituten entstanden. Sie erlaubt auch Daten mit geräteunabhängigen Farbräumen (CMS).

Wichtige Ziele bei der Erarbeitung:
Praxistauglichkeit bei professionellen sowie auch halb-professionellen Anwendern.
PDF/X-3-Inspector (Freeware) für die Erstellung und Überprüfung von PDF/X-3-Dateien für alle Plattformen.



Aktuelle PDF/X-Normen und -Versionen

Bezeichnung	ISO-Norm	PDF-Basis	Kurzbeschreibung
PDF/X-1a	15930-1:2001 15930-1:2003	PDF 1.3 PDF 1.4	PDF/X-1a definiert den kompletten Austausch von digitalen Daten ausschliesslich für CMYK und Sonderfarben.
PDF/X-3	15930-3:2002 15930-6:2003	PDF 1.3 PDF 1.4	PDF/X-3 definiert den kompletten Austausch von digitalen Daten; neben der Verarbeitung von CMYK-Daten lässt PDF/X-3 aufgrund der wachsenden Bedeutung von Colormanagement auch geräteunabhängige Farbräume (Lab oder RGB) in Verbindung mit entsprechenden ICC-Profilen zu.
PDF/X-4	15930-7:2008	PDF 1.6	PDF/X-4 unterstützt Transparenzen und Ebenen, OpenType-Fonts und das JPEG2000-Format.
PDF/X-5	15930-8:2008	PDF 1.6	PDF/X-5 enthält Spezifikationen für spezielle Anwendungen (n-Color, variable Daten).



Leistungen Verein PDFX-ready



Rezepte	«Rezepte» bzw. die Ausarbeitung der wichtigsten Grundeinstellungen für die DTP-Programme. Gratis auf der Webseite www.pdfx-ready.ch zum Download bereit.
Settings	Für alle Programmeinstellungen, damit in der Regel ein konsistentes und qualitativ einheitliches Ergebnis aus allen Programmversionen erzielt werden kann.
Prüfprofile	Egal, wie ein PDF erzeugt wurde: Wichtig ist, dass ein PDF die richtigen Prüfungen besteht. Die Prüfprofile von PDFX-ready gibt es nebst einer Installationsanleitung zum Download auf www.pdfx-ready.ch .
Zertifizierung	Mitglieder von PDFX-ready können das PDFX-ready Creator Classic-Zertifikat erlangen. Dazu können Druckereien das PDFX-ready Output classic CMYK + Spot- oder CMYK-Zertifikat absolvieren. Sie erhalten zudem eine international anerkannte Testform als PDF/X-Datei. Liste der zertifizierten Dienstleister auf www.pannenfrei.ch .



Zertifikate des Vereins

Creator-Zertifikate



Output-Zertifikate



Creator-Workflow

Adobe CS Workflow

QuarkXPress Workflow

Microsoft Office Workflow

Output-Workflow

Know-how

Urheberrechte

Alle Dokumentationen vom Verein dürfen zu Informationszwecken kopiert und an Dritte weiter verteilt werden, vorausgesetzt, dass das Original-Dokument in unveränderter Form verwendet wird und die Herkunft stets ersichtlich ist.



Illustration/Bildaufbereitung und Seitenaufbau/Layout

Wenn nicht mit der Adobe Bridge gearbeitet wird, können die Farbeinstellungen direkt in Adobe InDesign CS3, Adobe Photoshop CS3 und Adobe Illustrator CS3 geladen werden.

Farbeinstellungen Adobe Creative Suite 3


[Rezept_AdobeBridgeCS3_d.pdf](#) 

[Adobe_CS3csf_Files.zip](#) 

[OutputProfile_Fogra28_29_39_IFRA26.zip](#) 

[eciRGBv20.zip](#) 

Farbeinstellungen Adobe Creative Suite 2

[Rezept_AdobeBridgeCS2_d.pdf](#) 

[AdobeBridgeSettings.zip](#) 

[OutputProfile_Fogra27_-29_IFRA26.zip](#) 

PDF/X-Erstellung

Adobe InDesign Creative Suite 3

[Rezept Adobe InDesign CS3 d.pdf](#) 

Downloads auf
www.pdfx-ready.ch



Workflow für Layoutprogramme



1. Erzeugung verfahrensangepasster Bilder (Formate: TIFF, JPG, PSD) mit Photoshop und Grafiken mit Illustrator (.eps, .ai).
2. Platzieren der Bilder/Grafiken im Layoutprogramm, Erstellen des Layouts, Definieren der Farben für Flächen, Linien, Text.
3. Exportieren eines PDF/X-Dokuments unter Verwendung eines Settings des Vereins PDFX-ready.
4. **Kontrolle des PDF/X-Dokuments mit dem Prüfprofil des Vereins PDFX-ready.**
5. Wenn die Prüfung fehlschlägt, müssen die Layout- und/oder Bilddaten korrigiert werden. Zurück zu Schritt Nr. 3!
6. Softproof des PDF/X-Dokuments (Ausgabevorschau) auf einem kalibrierten Monitor.
7. Proof des PDF/X-Dokuments mit Ugra/Fogra-Medienkeil auf einem Proofdrucker.



Wie ist «PDFX-ready» organisiert?



- Verein nach schweizerischem Recht
- Non-Profit-Organisation
- Partner als Träger des Vereins
- Arbeitsgruppen (Technik, Zertifizierung, Schulung und Marketing)
- Mitglieder mit Zertifikat (Creator, Output und Expert)
- Ugra ist neutrale Geschäfts- und Zertifizierstelle
- Mitglied bei der Ghent PDF Workgroup seit 2005



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

René Theiler, Vorstand PDFX-ready

info@pdfx-ready.ch